

## **DIE UNBEKANNTE MACHT**

### **Artikel**

Eingetragen von:

Geschrieben am: 15.08.2008 13:40:00

### **Von Reptomaniac**

Hinter vielen magisch-okkulten und neureligiösen Strömungen unserer Zeit steht eine Gruppierung, von der viele wahrscheinlich noch nie etwas gehört haben:

Die Rede ist vom "**Ordo Templis Orientalis**" (**OTO**). Dieser magische Orden wurde Anfang des 20. Jahrhunderts insgeheim von Dr. Karl Kellner und Dr. Franz Hartmann, beide Großmeister der Freimaurerloge des Ritus Memphis-Misraim, gegründet.

Hartmann war ursprünglich Mitglied der Theosophischen Gesellschaft, er soll aber nach einigen Berichten darüber hinaus in Kempten und in der Schweiz eine streng geheime Rosenkreuzergesellschaft gegründet haben. Eine weiterer okkulter Verein, der "Esoterische Orden vom Rosenkreuz" wurde von ihm in Dresden ins Leben gerufen. Aus diesem Orden scheint später der "Innere Kreis" des OTO hervorgegangen zu sein.

Im Jahre 1912 erfolgte eine Neugründung des OTO durch Theodor Reuss, der ebenfalls oben genannter Loge angehörte. Laut eigenen Angaben "kñnnen die wirklichen Ziele des OTO nur von den höchsten Eingeweihten vollständig verstanden werden...aber es kann offen gesagt werden, dass er hermetische Wissenschaft oder verborgenes Wissen lehrt,...Yoga in allen Formen."

Wenn man sich einmal die Persönlichkeiten näher anschaut, die entweder Mitglieder des OTO waren oder ihm nahestanden, kann man sich denken, worin das Ziel dieser Gruppierung tatsächlich bestehen, nämlich einer Unterwanderung und Kontrolle der Gesellschaft.

Unter den wichtigsten Mitgliedern des OTO waren Rudolf Steiner, der Begründer der Anthroposophie, eine auf die Theosophie der Helene Blavatski zurückgehende (und sich später davon abgespaltene) okkulte Lehre, die die Grundlage für die Waldorfschulen und Waldorfindergärten ist, sowie für den biologisch-dynamischen Anbau (Demeter). Als nächstes wäre Charles Taze Russell zu nennen, der im Jahre 1913 die Zeugen Jehovas gründete. Außerdem gehörte auch der Gründer von Scientology, Ron Hubbard, zeitweilig zu den Mitgliedern des Ordens. Auch Gerald Gardner, der in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts den modernen Hexenkult Wicca gründete, war Mitglied des OTO. Und last but not least: Der bekannte Okkultist Aleister Crowley.

Der OTO umfasst organisatorisch u.a. die folgenden Gruppierungen: den Ordo Illuminatorum (Orden der Illuminaten), die Fraternitas Rosicruciana Antiqua (Alte Bruderschaft vom Rosenkreuz) und die Ecclesie Gnostica Catholica (Gnostisch-Katholische Kirche).

Darüber hinaus behauptet er, dass "die Weisheit und das Wissen der folgenden Körperschaften" ebenfalls zu ihm zählen:

Orden der Ritter von heiligen Geist, Orden vom Tempel, Johanniter-Orden, Malteser-Orden, Ritter von heiligen Grab, Kirche von heiligen Gral, Hermetische Bruderschaft des Lichts, AASR 33°, Memphis-Ritus 97°, Mizraim-Ritus 90°, Swedenborg-Ritus (bei diesen letzten vier handelt es sich um Freimaurervereinigungen), Martinisten-Orden, Sat-Bhai-Orden und Hermetischer Orden der Goldenen Dämmerung.

Ein gegenseitiges Anerkennungsverhältnis bestand vom 30. 6. 1921 bis zum 1. 3. 1936 zum AMORC (Antiquus Mysticus Ordo Rosae Crucis = Alter mystischer Orden von Rosenkreuz), eine Organisation, die im Jahre 1915 in New York von Spencer Lewis, der ebenfalls, wie viele andere, von den theosophischen Lehren der Frau Blavatski beeinflusst war, gegründet wurde, "um die Zivilisation zu retten". Dass diese Partnerschaft zwischen den beiden Organisationen bestand ist wohl kein Wunder, da sie beide etwa die gleichen Praktiken ausüben, nämlich Phallus-Kult und Sexualmagie.

(Näheres zu Blavatsky. s. im Artikel: [DIE SCHWARZE SONNE - WAR HITLER BESESSEN](#))

Unter Sexualmagie sind in diesem Zusammenhang die Praktiken des Tantrismus der linken Hand zu verstehen, Praktiken, die, wie Horst E. Miers schreibt, in unseren Breiten als höchst unmoralisch angesehen werden und "die schlimmste Form der schwarzen Magie" darstellen. Diese Praktiken sollen u.a. Inzest ("den Lingam (= Penis) im Lotos (= Vagina) der Mutter versenken") und rituellen Mißbrauch von Minderjährigen umfassen. In höheren Stufen soll sogar der Geschlechtsverkehr mit übernatürlichen Wesenheiten, wie Dämoninnen und Teufelinnen ausgeübt werden.

Es gibt einige vage Hinweise, dass bei den tantrischen Ritualen (in Teilen von Indien und Tibet) außerdem noch Tiere und Menschen den Dämonen geopfert werden. Ob auch die westlichen Anhänger solches praktizieren, bleibt offen, allerdings gibt es auch hier einige Andeutungen über rituellen Mißbrauch (zumindest bei den Zeugen Jehovas, deren Gründer, wie gesagt, auch ein ehemaliges Mitglied des OTO war, gab es laut Angaben von Aussteigern Mißbrauch von Minderjährigen durch die sogenannten "Ältesten") und Menschenopfer.

Immerhin verschwinden jährlich z.B. in den USA hunderttausende von Kindern und Jugendlichen spurlos, weltweit dürfte die Anzahl um ein Vielfaches sein. Und dass es auch heutzutage noch magische Praktiken gibt, bei denen Tiere und Menschen den Göttern, bzw. den Dämonen geopfert werden, steht außer Frage.

(Mehr zu verschwundenen Kindern in den USA im Artikel: [HIER](#))

Ausschlaggebend für die Betonung auf sexualmagische Riten dürfte wohl der Einfluss Aleister Crowley's gewesen sein. Auch Drogen sollen bei den Einweihungsriten im Gebrauch gewesen sein (zur Erinnerung: Auch im Schamanismus werden Drogen benutzt, um in die geisterwelt zu gelangen). Crowley selber war stark alkohol- und drogenabhängig und hatte auch sonst noch so einige Eigenschaften, die im totalen Gegensatz zur damaligen bürgerlichen Gesellschaft standen.

Man denke nur an seine "Scharlachroten Frauen", die bei seinen schwarzen Messen eine nicht unwichtige Rolle spielten. Unter diesen Frauen verstand er eine Art Inkarnation der Großen Hure "Babalon", die bei den Zusammenkünften den goldenen Becher, gefüllt mit ihrem Unrat (wahrscheinlich Körperausscheidungen) kredenzte. Da passt es ins Bild, dass Crowley ziemlich sicher auch koprophile Neigungen hatte, er pflegte u.a. sich auf den Teppich seiner Behausung zu entleeren und dies als eine heilige Handlung zu verkaufen.

Tieropfer spielten bei seinen Ritualen auch eine Rolle, ob auch Menschen, besonders Babies, von seinen Anhängern dabei geopfert wurden, ist nicht geklärt. Er wurde aber von der italienischen Regierung gezwungen, das Land zu verlassen (er lebte zeitweise auf Sizilien), als dementsprechende Gerüchte aufkamen.

Jedenfalls berufen sich solche Gruppen wie der OTO nicht nur auf die sexualmagischen (und vielleicht auch blutigen) Rituale aus dem indischen oder tibetischen Raum, sondern sie leiten ihren Ursprung auch aus den antiken Mysterienkulten aus dem griechischen und Ägyptischen Raum ab. Es ist bis heute nicht bekannt, worin die Rituale bei diesen Kulten bestanden, obwohl es einige Andeutungen darüber gibt. Kein einziges Mitglied hat jemals etwas darüber verraten, was bei den Zusammenkünften passiert ist. Es gibt nur einige vage Hinweise, die aber mehr Fragen aufwerfen als Antworten geben, z.B. in dem Roman "Der goldene Esel" des römischen Schriftsteller Apuleius, der höchstwahrscheinlich ein Eingeweihter in die Isis-Mysterien war. In seinem Werk deutet er die Erfahrungen bei der Einweihung in den Kult an:

"Ich kam an die Grenzscheide zwischen Leben und Tod. Ich übertrat in der Unterwelt die Schwelle der Proserpina, und nachdem ich durch alle Elemente gefahren, kehrte ich wieder zurück. Zur Mitternacht sah ich die Sonne in hellem Lichte strahlen. Ich trat den Göttern der Tiefe wie den Göttern der Höhe von Angesicht zu Angesicht gegenüber und betete sie an."

Und was geschah bei den Mysterien von Eleusis? Auch hier gibt es kaum Konkretes, nur seltsame Andeutungen. Oder wie soll man das verstehen, dass die Göttin Kore mit einem "fremdartig-uralten Namen (Brimo), der ihren unterweltlichen Charakter mit all den Schrecken der Dunkelheit und der Erdentiefe betont" herbeigerufen wird? Auf jeden Fall ist gesichert, dass es zumindest Tieropfer (Widder) bei den Zusammenkünften gab.

Daneben berufen sich die meisten okkulten Gruppen auf die Traditionen der westlichen Magie, besonders auf Astrologie, Zahlenmystik, Alchemie, rituelle Magie und die jüdische Geheimlehre Kabbala etc. Es ist nicht ganz leicht, hier einen roten Faden zu finden, da gerade auf dem Gebiet dieser magischen Logen oft ein ziemliches Durcheinander herrscht. Da wurde und wird ständig neugegründet, Mitglieder spalten sich ab und eröffnen eine neue Gruppierung, die sich dann mit der alten überwirft.

Andere wiederum gründen eine Organisation nach der anderen oder sind zugleich Mitglied in mehreren verschiedenen. Und es ist auch nicht ganz auszuschließen, dass hinter all den "Geheimnissen", welche diese Organisationen angeblich hatten, doch nichts weiter als heiße Luft steckt. Es gibt ja zahlreiche Berichte von Aussteigern (sogenannte Verräterschriften), welche die Rituale usw. bis in alle Details enthüllen sollen. Die Frage ist in diesem Fall, ob diese Schriften echt sind oder ein Teil einer Verschwörungskampagne, um von den eigentlichen Zielen abzulenken. Manches spricht durchaus dafür, dass es sich lediglich um pure Geldschneiderei handelt, der OTO z.B. und auch der AMORC weihten ihre Mitglieder (Stand 1976) durch Fernlehrbriefe gegen Gebühr in die magischen Geheimnisse ein (wobei beim AMORC die Lehrbriefe wieder zurückgegeben werden mussten), Geheimnisse, die in Wirklichkeit keine sind und über die man sich leicht aus allgemein zugänglichen Quellen informieren kann.

Es ist also durchaus vorstellbar, dass hinter dem Ganzen nur der Wunsch nach persönlicher Bereicherung und Ausleben der sexuellen Vorlieben steckt, nicht zu vergessen: eine etwas kindische Geheimniskrämerei. Auf der anderen Seite gibt es nicht verstummende Hinweise auf eine geheime Ebene innerhalb dieser Gruppen, von der die einfachen, unbedarften Mitglieder selber nichts wissen,

und hier soll dann ein echter Dämonen- und Teufelskult inklusive Tier- und Menschenopfern praktiziert werden.

Wie dem auch sei, es kann nur geraten werden, sich von solchen Organisationen möglichst fern zu halten, denn entweder gibt man sein gutes Geld für völlig banales Wissen aus (ein Aussteiger aus so einer Gruppe berichtete, dass man ihm unter dem Siegel der Verschwiegenheit eine Variation der Zehn Gebote "offenbarte") oder man gerät in Gefahr seine Seele buchstäblich den Teufel zu verkaufen.

**Reptomaniac, 21.01.2008**

**INFO:**

OTO Deutschland:

<http://www.oto.de/index.html>

OTO HEADQUARTER

<http://www.oto.org/>

OTO USA

<http://oto-usa.org/>

Will-Erich Peukert - Geheimkulte

Marion Giebel - Das Geheimnis der Mysterien

Horst E. Miers - Lexikon des Geheimwissens

Walter-Jörg Langbein - Geheime Gesellschaften